



Huber: Bad Tölz - Wolfratshausen ist 'Gesundheitsregion Bayern'

Huber: Bad Tölz - Wolfratshausen ist "Gesundheitsregion Bayern"

Qualitätssiegel soll Gesundheitswirtschaft in der Region stärken
Die Region Bad Tölz - Wolfratshausen, bestehend aus dem Landkreis und der Stadt Bad Tölz, ist ab sofort "Gesundheitsregion Bayern". Der Bayerische Gesundheitsminister Dr. Marcel Huber überreichte heute das entsprechende Qualitätssiegel. Huber: "Tourismus und Gesundheit sind in der Region traditionell eng verbunden. Der Landkreis verfügt auch über hohe Kompetenzen im Bereich Prävention. Ziel ist, eine noch bessere fachübergreifende Versorgung der Bevölkerung zu ermöglichen." Zielgruppen der Gesundheitsregion sind Kur- und Tagesgäste, Einheimische, Schulen, Kindergärten, Unternehmen sowie kommunale Einrichtungen. Das Konzept sieht vor, Prävention und Gesundheit zum Leitbild der Region zu machen. Aber auch die Verbindung zwischen Tourismus und Gesundheit soll weiter ausgebaut werden. Dazu wird beispielsweise das bestehende erfolgreiche Netzwerk "Kräuter-Erlebnis-Region Tölzer Land" mit weit über 100 Anbietern in einen modernen Kontext gesetzt und um Kräutermärkte oder Wildkräuterwanderungen ergänzt. Auch die Schönheit des Voralpenlandes und das hervorragende Klima in der Region mit zwei heilklimatischen Orten, zwei Luftkurorten und fünf anerkannten Erholungsorten werden noch stärker herausgestellt.
Das staatliche Qualitätssiegel "Gesundheitsregion Bayern" soll die Gesundheitsregionen und damit den Gesundheitsstandort Bayern stärken. Insbesondere soll die Vernetzung der einzelnen gesundheitswirtschaftlichen Partner innerhalb der Gesundheitsregionen unterstützt werden. Huber: "Die Menschen in der Region können auf eine menschliche, moderne Medizin bauen. Jeder einzelne Patient profitiert vom medizinwissenschaftlichen Fortschritt der gesamten Region." Das Bayerische Gesundheitsministerium hat den Wettbewerb "Gesundheitsregion Bayern" im vergangenen Jahr gestartet. Mit dem Qualitätssiegel "Gesundheitsregion Bayern" werden qualitativ besonders hochwertige Gesundheitsregionen ausgezeichnet. Künftig werden diese von der Bayerischen Gesundheitsagentur (BayGA) betreut, um ihr Gesundheitsprofil weiter zu schärfen. Das Qualitätssiegel wurde in zwei Runden an 17 bayerische Gesundheitsregionen verliehen.

Bayerisches Staatsministerium für Umwelt und Gesundheit (StMUG)
Rosenkavalierplatz 2
81925 München
Deutschland
Telefon: (089) 9214 - 0
Telefax: (089) 9214-2266
Mail: poststelle@stmlu.bayern.de
URL: <http://www.stmug.bayern.de/impressum/index.htm>

Pressekontakt

Bayerisches Staatsministerium für Umwelt und Gesundheit (StMUG)

81925 München

stmug.bayern.de/impressum/index.htm
poststelle@stmlu.bayern.de

Firmenkontakt

Bayerisches Staatsministerium für Umwelt und Gesundheit (StMUG)

81925 München

stmug.bayern.de/impressum/index.htm
poststelle@stmlu.bayern.de

Das Bayerische Staatsministerium für Umwelt, Gesundheit und Verbraucherschutz (StMUGV) wurde am 14.10.2003 vom Bayerischen Landtag geschaffen. Sein ganzheitlicher Aufgabenzuschnitt ist einmalig in Deutschland. Es trägt Verantwortung für den nachhaltigen Schutz des Menschen und seiner natürlichen Lebensgrundlagen: für den Schutz von Natur und Landschaft, von Boden, Wasser, Luft und Klima, für Gesundheit und Lebensmittelsicherheit, für Verbraucher- und Arbeitsschutz, für Tiergesundheit und Tierschutz, für Strahlenschutz und Reaktorsicherheit. Das Staatsministerium für Umwelt, Gesundheit und Verbraucherschutz ist Bayerns Ministerium für Mensch und Umwelt.